

INFORMATIONSBLETT DER STADT BOGEN JULI – SEPTEMBER 2020



Grußwort Erste Bürgermeisterin Andrea Probst

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bei der Kommunalwahl am 13. März 2020 bzw. bei der Stichwahl am 29. März 2020 haben Sie mir das Vertrauen geschenkt und mich als Erste Bürgermeisterin der Stadt Bogen gewählt. Dafür spreche ich Ihnen ein riesengroßes „Vergelt's Gott“ aus.

Gemeinsam mit Ihnen will ich auch zukünftig nach den besten Lösungen für unsere Stadt Bogen suchen. Es gilt, die Chancen für die Zukunft unserer Stadt zu nutzen. Unser aller Aufgabe ist es, für gute Lebensverhältnisse in Bogen einzutreten und sie zu erhalten. Auch wenn wir bestimmte Rahmenbedingungen nur schwer beeinflussen können, helfen Ideenreichtum, Flexibilität und Einigkeit, um die Herausforderungen erfolgreich zu meistern. Wir müssen offen, ehrlich und engagiert für die besten Lösungen streiten. Streiten meine ich im positiven Sinne. Ich verstehe Streitkompetenz als demokratische Qualität.

Welche politischen Inhalte sind mir wichtig?

Wir müssen lernen, respektvoll mit unserer Umwelt umzugehen. Uns, unseren Kindern, unseren Kindeskindern soll es weiterhin gut gehen. Dazu muss nachhaltig gewirtschaftet werden. Wir können nur so viel an Ressourcen verbrauchen, wie vorhanden sind. Diese Nachhaltigkeits-Überlegungen möchte ich gerne als übergeordnete Maßgabe meines Handelns setzen. Auch der Klimawandel ist kein abstraktes Gebilde. Das betrifft uns auch hier in Bogen.

Momentan beschäftigt uns alle aber die Corona-Pandemie. Wer hätte gedacht, dass ein Virus die ganze Welt innerhalb



kürzester Zeit in eine solche Lage bringen kann. Auch bei uns in Bogen sind die Auswirkungen spürbar. So waren beispielsweise die Schulen bis vor einiger Zeit geschlossen, Einlass ins Freibad wird nicht wie üblich gewährt Schutzmaßnahmen stehen überall an oberster Stelle und vieles mehr.

Gerade auch zur Abfederung der finanziellen Folgen der Corona-Krise für die Kommunen und insbesondere für die Stadt Bogen hoffe ich auf einen Rettungsschirm der Staatsregierung. Nach einem Hilfspaket für Unternehmen muss an einen Rettungsschirm für Kommunen gedacht werden. Die Menschen und die Wirtschaft sind auf handlungsfähige Kommunen mit einer leistungsfähigen kommunalen Daseinsvorsorge angewiesen.

Am meisten wird uns wohl die nächsten sechs Jahre der Neubau einer fünfzügigen Grundschule beschäftigen. Den Grundschulneubau mit ihrem Planungsprozess werde ich so transparent wie möglich gestalten. Es soll ein Dialog auf Augenhöhe zwischen Sachaufwandsträger, Politik, Architekten und Pädagogen sein. Ziel ist eine Schule, die unsere Kinder nach den neuesten pädagogischen Standards fördert und die zum gemeinsamen Leben und Lernen einlädt. Eine attraktive Schule gehört mittlerweile zu den entscheidenden Standortfaktoren für junge Familien.

Ein weiterer Schwerpunkt sind Betreuungseinrichtungen für Kinder und Senioren. Für dieses Jahr ist eine Erweiterung des Kindergartens in Degernbach geplant. Ziel ist es, flexible und bedarfsge-

rechte Betreuungsmöglichkeiten bereit zu stellen.

Im Rahmen der Stadtentwicklung ist die Sanierung der Bahnhofstraße zu Ende zu führen und langfristig steht die Sanierung des Stadtplatzes an. Hier brauchen wir auch schon vorher kreative Ideen, damit der Stadtplatz lebendig bleibt.

Dreh- und Angelpunkt sind Arbeitsplätze in unserer Stadt und der Region. Nicht nur in Krisenzeiten hängt vieles von der Wirtschaft ab. Ein regelmäßiger Austausch zwischen Wirtschaft, Politik und Verwaltung ist mir wichtig für eine zukunftsorientierte Entwicklung. Wohnortnahe Ausbildungs- und Beschäftigungsverhältnisse sind zu erhalten bzw. neue zu schaffen.

Neuer Wohnraum in unserer Stadt muss nachhaltig, bedarfsgerecht und auch bezahlbar sein.

Die Digitalisierung aller Lebensbereiche wird ein großes Engagement unserer Stadt erfordern. Mit einem digitalen Rathaus möchte ich den Bürgerservice verbessern.

In einer Krise wie dieser merkt man wieder, wie wichtig Gesundheit ist und wie wichtig eine gut funktionierende medizinische Versorgung ist, die bei uns mit dem Kreisklinikum und den Hausarzt- und Facharztpraxen aufrecht zu erhalten ist.

Und schließlich wird es eine große Herausforderung sein, unsere Bürgergesellschaft zusammenzuhalten, miteinander im Gespräch zu bleiben. Ehrenamtliche Tätigkeiten in den Vereinen und Verbänden sind so gut wie möglich zu unterstützen. An dieser Stelle meinen Dank an alle, die sich in der jetzigen Krise ehrenamtlich aber auch beruflich engagieren und mit kreativen Ideen den Alltag bereichern.

All diese Herausforderungen können umgesetzt werden, wenn man neben einem funktionierenden Stadtrat auch eine leistungsfähige Verwaltung hinter sich hat. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Mitarbeitern der Stadt Bogen und stehe für eine wertschöpfende und zielgerichtete Mitarbeiterführung.

Ich werde meine Arbeit auf ein Fundament aufbauen, das andere gelegt haben. Ich danke meinem Amtsvorgänger Franz Schedlbauer für 18 Jahre engagierte Arbeit im Interesse unserer Stadt.

Die Erwartungen an meine Amtsführung und auch an meine Person sind hoch. Die positive Energie, die ich in den zahlreichen Glückwünschen erfuh, wird sicher helfen, die Herausforderungen anzugehen und ich hoffe auch, dass sie noch lang erhalten bleibt.

Für die Bürgerinnen und Bürger bin ich gerne eine Ansprechpartnerin und werde Ihnen immer mit einem offenen Ohr begegnen. Die Bürgersprechstunden meines Vorgängers setzte ich gerne fort, sind diese doch eine Möglichkeit, mit Ihnen über Ihre Anliegen zu sprechen.

Eine Bürgermeisterin kann weder als Gemeindeorgan noch als Person zaubern, aber sie kann ihre ganze Kraft in ihre Aufgabe legen. Genau das möchte ich tun.

Ich lade alle Bogenerinnen und Bogener ein, konstruktiv an der Entwicklung unserer Stadt mitzuwirken! Unsere schöne Rautenstadt ist alle Anstrengung wert!

Vorstellung 2. und 3. Bürgermeister

2. Bürgermeister Josef Fisch



Seit 2014 bin ich Mitglied im Bogener Stadtrat und seit 1. Mai diesen Jahres darf ich Sie, verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, als 2. Bürgermeister in unserer Stadt Bogen vertreten. Leider haben die Corona-Einschränkungen nur wenig öffentliche Termine erlaubt. Deshalb möchte ich mich vorstellen: Ich bin 52 Jahre, verheiratet, wohne mit meiner Frau Petra und dem jüngsten Sohn in Degernbach. Gemeinsam haben wir drei Kinder sowie eine kleine Enkelin. Geboren bin ich in Bogen, aufgewachsen mit drei Geschwistern im elterlichen Hof in Unterwieden, Ortsteil Degernbach. In meiner Ausbildung erlernte ich den Beruf zum Groß- und Außenhandelskaufmann. Als Fachberater für keramische Beläge und Natursteine arbeite ich seit über 25 Jahren in einem Straubinger Baustoffhandel. Das Ehrenamt prägt mich seit der Jugendzeit, weshalb ich auch in etlichen Vereinen Mitglied bin. Neben den aktiven Dienst in der Feuerwehr wirke ich

in der Vorstandschaft der Dorferneuerung Degernbach mit. Eine besonders wertvolle Aufgabe ist für mich das Amt des Kirchenpflegers in der Pfarrei. So werde ich auch mein politisches Amt nach bestem Wissen und Gewissen für unsere Stadt Bogen ausüben.

in der Vorstandschaft der Dorferneuerung Degernbach mit. Eine besonders wertvolle Aufgabe ist für mich das Amt des Kirchenpflegers in der Pfarrei. So werde ich auch mein politisches Amt nach bestem Wissen und Gewissen für unsere Stadt Bogen ausüben.

3. Bürgermeister Fritz Bittner



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bogen, in der konstituierenden Sitzung des Stadtrates am 01.05.2020 wurde ich erneut zum 3. Bürgermeister der Stadt Bogen gewählt. Zu meiner Person: ich bin verheiratet und habe eine erwachsene Tochter. Von Beruf bin ich pensionierter Fachoberlehrer a.D.. Dem Stadtrat gehöre ich bereits seit dem Jahr 1990 für die FCW (Freie Christliche Wählervereinigung) an und wirkte dort 24 Jahre auch als Fraktionsvorsitzender. Als Stadtrat war und bin ich auch in unterschiedlichen Ausschüssen tätig, so z.B. im Haupt-, Finanz- und Stadtmarketingausschuss. Daneben war ich bereits 12

Jahre Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses, 18 Jahre Mitglied des Verwaltungsrats des Jugendfreizeithauses und seit Gründung der Stadtwerke Bogen GmbH auch Mitglied des dortigen Aufsichtsrats.

SITZUNGSTERMINE

Mi., 15.07.2020	17.00 Uhr
Bau- und Stadtentwicklungsausschuss	
Mi., 22.07.2020	17.00 Uhr
Umwelt-, Klima- und Energieausschuss	
Mi., 29.07.2020	17.00 Uhr
Stadtratssitzung	
Mi., 16.09.2020	17.00 Uhr
Haupt-, Finanz- und Stadtmarketingausschuss	
Mi., 23.09.2020	17.00 Uhr
Bau- und Stadtentwicklungsausschuss	
Mi., 30.09.2020	17.00 Uhr
Stadtratssitzung	

INFORMATIONSBLETT DER STADT BOGEN JULI – SEPTEMBER 2020



Freibad Bogen hat geöffnet

Das Freibad Bogen hat seit dem 08.06.2020 (Corona-bedingt dieses Jahr leider mit Auflagen) geöffnet. Erste Bürgermeisterin Andrea Probst (ganz links) ließ es sich nicht nehmen, am ersten Öffnungstag selbst ins Wasser zu steigen. Die ersten Stammbesucher standen bereits um 9.00 Uhr vor der Tür und freuten sich, dass sie wieder ihre Runden schwimmen konnten. Der Werkausschuss hatte zudem kurz zuvor beschlossen, dass die Wassertemperatur im Mehrzweckbecken von 23°C auf 24°C erhöht wird, um den Aufenthalt im Bad angenehmer zu gestalten.

Die Gäste freuten sich „dass wir überhaupt schwimmen dürfen“. Die Auflagen wurden als nicht zu streng gesehen. „Die Masken und den Abstand müssen wir woanders auch beachten“ war der einhellige Kommentar. Dass die Duschen im Innenraum gesperrt sind störe sie nicht. „Ich dusch mich halt zuhause, Hauptsache ich kann schwimmen“ war die Antwort einer langjährigen Besucherin. Trotz des schlechten Wetters bei der Eröffnung konnte das Bad bis zum frühen Nachmittag bereits einige Besucher verzeichnen.

Mit den Worten „Corona bedingt müssen wir ein paar Auflagen in Kauf nehmen. Aber wir möchten Ihnen den Badeaufenthalt so angenehm wie möglich gestalten. Bewegung in der frischen Luft tut gut. Schaut's doch einfach vorbei. Wir in Bogen würden uns freuen.“ begrüßt die Bürgermeisterin die noch Zögernden auch auf Facebook.

Vorschriften im Freibad Bogen während der Corona-Pandemie:

- ▶ Die Besucherzahl auf maximal 500 gleichzeitige Besucher begrenzt.
- ▶ Personen mit Kontakt zu SARS-CoV-2-Fällen in den letzten 14 Tagen, mit einer bekannten / nachgewiesenen Infektion durch SARS-CoV-2 sowie mit unspezifischen Allgemeinsymptomen und respiratorischen Symptomen jeder Schwere sind vom Badebetrieb ausgeschlossen.
- ▶ Zutritt für Kinder bis zum vollendeten 11. Lebensjahr (jünger als 12 Jahre) dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen das Freibad betreten.
- ▶ Die Abstandsregeln müssen im Bereich einer Warteschlange eingehalten wer-

den. Bodenmarkierungen und Hinweise sind zu beachten.

- ▶ Es darf nur eine Person vor der Kasse stehen. Diese Person hat eine Mund-Nase-Maske zu tragen.
- ▶ Mund-Nase-Masken sind in folgenden Bereichen zu tragen:
Im Wartebereich vor der Kasse
Auf dem Weg von der Kasse zum Liegeplatz
Vom Liegeplatz zur Toilette bzw. zurück Vom Liegeplatz zum Kiosk bzw. zurück
- ▶ Jeder Besucher muss sich an der Kasse in eine Liste mit Namen, Adresse und Telefonnummer eintragen. Dies dient einer möglichen Nachverfolgung einer Infektionskette.
- ▶ Gesperrt sind:
Sammelumkleiden
Duschen im Gebäude
Haartrockner
Sportbereich
Ruhebänke um das Mehrzweckbecken
- ▶ In den Toiletten dürfen sich jeweils maximal 2 Personen aufhalten, in der Behindertentoilette nur 1 Person.
- ▶ Das Becken darf nur in den eingezeichneten Bereichen in der angegebenen Richtung betreten werden – Bodenmarkierungen sind zu beachten.
- ▶ Das Becken und der Beckenumgang sind nach dem Schwimmen unverzüglich zu verlassen.
- ▶ Auf dem Spielplatz sind Eltern, bzw. von diesen beauftragten Personen für die Einhaltung des Mindestabstandes verantwortlich. Dies gilt auch für das Kinderbecken und die Ruhebänke in diesem Bereich.
- ▶ Auf der Liegewiese ist der vorgeschriebene Mindestabstand einzuhalten. Die

Vorgaben des Freistaates Bayern bezüglich der Pandemie sind in eigener Verantwortung durch die Badbesucher einzuhalten.

- ▶ Wer sich diesen Vorgaben widersetzt kann des Bades verwiesen werden. Es gilt die Haus- und Badeordnung mit der jeweiligen Ergänzung in Pandemiezeiten.
- ▶ Den Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten.

Sollten durch die Bayerische Staatsregierung weitere Lockerungen oder Verschärfungen beschlossen werden, werden wir diese entsprechend umsetzen.

Masken wurden von Näherinnen genäht

Die Stadt Bogen hat vom Bayerischen Wirtschaftsministerium einen Fliesstoff zur Verfügung gestellt bekommen, um die Bürgerinnen und Bürger ihrer Stadt mit Mund- und Nasenschutzmasken auszustatten.

Rund 50 freiwillige Näherinnen haben sich dazu bereit erklärt, die Masken zu nähen. So sind ca. 4500 Masken innerhalb kürzester Zeit gefertigt worden. Dafür an alle fleißigen Helferinnen ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Ein Großteil der Masken wurden innerhalb weniger Stunden ausgegeben.

Wer noch Masken benötigt, kann sich diese im Rathaus (Bürgerbüro) – pro Haushalt 3 Stück – abholen.



Franz Schedlbauer ist jetzt Altbürgermeister



Bürgersprechstunde der Ersten Bürgermeisterin Andrea Probst

Die nächste Bürgersprechstunde findet am **Donnerstag, 23. Juli 2020 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr** im Rathaus der Stadt Bogen, Stadtplatz 56, Zimmer 2.11 (1. Stock) statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger haben hierbei Gelegenheit, außerhalb der Amtsstunden, ihre Anliegen und Probleme bei der Ersten Bürgermeisterin Andrea Probst vorzutragen.

Um die Termine besser koordinieren und vorbereiten zu können, ist es unbedingt erforderlich, sich vorher im Vorzimmer der Bürgermeisterin unter Tel. 09422/505-201 oder 09422/505-202 anzumelden und auch das Thema kurz zu benennen.

Als nächste Termine sind geplant: 24.09., 22.10., 26.11.2020

In der Stadtratssitzung am 13. Mai 2020 wurde einstimmig beschlossen, Franz Schedlbauer die Ehrenbezeichnung „Altbürgermeister“ zu verleihen.

Franz Schedlbauer hat von 2002 bis 2020 als Erster Bürgermeister die Geschicke der Stadt Bogen gelenkt. Bereits von 1996 bis 2002 hatte er das Amt des 2. Bürgermeisters inne. Erste Bürgermeisterin Andrea Probst führte aus, dass Franz Schedlbauer als Mitglied des Stadtrats bereits seit 1984 die Kommunalpolitik in Bogen mitbestimmt und mitgestaltet hat und er einen bedeutenden Anteil an der positiven Entwicklung der Stadt beigetragen hat.

INFORMATIONSBLETT DER STADT BOGEN JULI – SEPTEMBER 2020



Handwerkerparkausweis ab sofort im Ordnungsamt der Stadt Bogen erhältlich

Ab sofort können Handwerkerbetriebe im Ordnungsamt der Stadt Bogen einen Handwerkerparkausweis beantragen. Der Parkausweis kostet je Firma jährlich 70 Euro und gilt nur in Verbindung mit einem Arbeitsauftrag innerhalb des Stadtgebietes der Stadt Bogen.

Mit den Handwerkerparkausweisen ist es erlaubt,

1. in Fußgängerbereichen zu parken,
2. an Stellen, an denen das eingeschränkte Haltverbot angeordnet ist und im Bereich eines Zonenhaltverbots zu parken,
3. an Stellen, die durch das Verkehrszeichen „Parkplatz“ oder „Parken auf

Gehwegen“ gekennzeichnet sind und für die durch ein Zusatzschild eine Begrenzung der Parkzeit bzw. das Entrichten einer Gebühr angeordnet ist, über die zugelassene Zeit ohne Entrichten einer Gebühr hinaus zu parken,

4. auf Gehwegen zu parken,
5. in verkehrsberuhigten Bereichen außerhalb der gekennzeichneten Flächen ohne den durchgehenden Verkehr zu behindern, zu parken, sofern in zumutbarer Entfernung keine andere Parkmöglichkeit besteht. Weitere Hinweise finden Sie auf unserer Homepage unter www.bogen.de

Bürgermeisterin Andrea Probst ist nun auch Standesbeamtin

In der konstituierenden Stadtratssitzung am 01.05.2020 stand ein ganz besonderer Punkt auf der Tagesordnung: „Bestellung der Ersten Bürgermeisterin Andrea Probst zur Eheschließungsstandesbeamtin“.

Bürgermeisterin Andrea Probst wurde vom Gremium einstimmig zur Standesbeamtin mit dem eingeschränkten Aufgabenkreis der Eheschließungen bestellt. Die Urkundenübergabe fand am 06.05.2020 durch den leitenden Standesbeamten Helmut Winklmeier statt. Damit ist es ihr nun möglich, Trauungen vorzu-

nehmen. Weitere Arbeiten eines Standesbeamten, wie etwa die Änderung der Religionszugehörigkeit von Bürgern, Recherche bei gewünschten Namensänderungen und anderes dürfe sie damit aber nicht ausüben.

Heiratswillige, die vom „Stadtoberhaupt“ getraut werden möchten, könnten diesen Wunsch bei der Anmeldung zur Eheschließung gerne äußern. Sofern es terminlich möglich ist, wird Bürgermeisterin Andrea Probst dem Wunsch sehr gerne nachkommen.

Neuigkeiten aus dem Kultur- und Festamt

Veranstaltungsführer „KulturForum Oberalteich“ und der Stadt Bogen

Aufgrund der Corona Pandemie erscheint leider kein Veranstaltungsführer für das „KulturForum Oberalteich“ und der Stadt Bogen, für den Zeitraum von Juli – Dezember 2020.

Sobald weitere Lockerungen einen Kulturbetrieb wieder zulassen, wird versucht, einen Flyer für die Monate Oktober bis Dezember 2020 aufzulegen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

18. Bogen geht auf Reisen nach Forchheim



Aufgrund der Corona-Pandemie kann die geplante Zugfahrt nach Forchheim am Samstag, 05. September 2020 leider nicht stattfinden. Im Jahr 2021 soll das erfolgreiche Angebot aber wieder wie gewohnt stattfinden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Prozessionsspinner ist auch dieses Jahr wieder in Bogen aktiv

Grund zur Panik besteht laut Bauhofleiter Thomas Schwarz nicht, aber Vorsichtsmaßnahmen sind allemal angesagt.

Der Eichenprozessionsspinner ist auch dieses Jahr wieder in Bogen aktiv, wenngleich der Forstschädling dabei ausschließlich Eichen befällt. Zwar werden die Blätter abgefressen, aber die Eichen erholen sich regelmäßig wieder vom Befall. Das Gefährliche ist jedoch, dass die Brennhaare der Raupen giftiges Eiweiß enthalten, das beim Menschen allergische Reaktionen auslösen kann. Hautausschlag, Reizung der Mund- und Nasenschleimhaut und Brennen in den Atemwegen können mögliche Folgen sein.

Bogens Erste Bürgermeisterin Andrea Probst geht es vor allem darum, die Bevölkerung zu sensibilisieren „Man sollte die Nester oder Raupen am Baum nicht greifen oder vom Boden aufheben. Gerade Kinder und Hunde sind hier gefährdet, wenn sie so etwas sehen und es ihre Neugier weckt.“ Deshalb werden an besonders frequentierten Stellen in innerörtlichen Bereichen, an Rad- oder Schulwegen auch Warnhinweise durch die Stadt aufgestellt.

„In besonders stark von Personen frequentierten Bereichen ist ein Absaugen des Schädlings angebracht“, betont Thomas Schwarz. Dafür ist jetzt der ideale Zeitpunkt, denn nach dem Verpuppen erwischt man sowohl die Raupen als auch die ganzen Gespinnstreste, die ja eben-

falls die gefährlichen Brennhaare enthalten. Deshalb wird derzeit abgestimmt, an welchen Bäumen eine Absaugung sinnvoll ist. Wichtig ist vor allem eines: „Wir

wollen alle Bürgerinnen und Bürger auf die Gefahr aufmerksam machen und über die Gefahren des Eichenprozessionsspinners aufklären“, so Probst.



BayernWLAN Standorte in Bogen



Es wurde in Bogen ein weiterer BayernWLAN Standort in Betrieb genommen. Nun sind drei Bereiche über BayernWLAN ans Internet angebunden. Am Stadtplatz ist vom Rathaus bis ca. zur Kirche das kostenlose BayernWLAN erreichbar, auf dem Bahnhofsplatz mit dem Bistro ist ebenfalls BayernWLAN verfügbar. Neu hinzugekommen ist der Standort am KulturForum in Oberalteich. Hier steht das BayernWLAN sowohl im Innenraum als auch auf dem Klosterhof zur Verfügung. Noch in diesem Jahr wird das kostenlose Angebot im Europapark starten. Weitere Standorte werden derzeit im Rathaus auf ihre Umsetzbarkeit geprüft.

Hier können Sie nach BayernWLAN-Standorten in ganz Bayern suchen: <https://www.wlan-bayern.de/#/>

INFORMATIONSBLATT DER STADT BOGEN JULI – SEPTEMBER 2020



Übergangsweise Einrichtung eines Kindergartens in den ehemaligen Pfarrhof in Degernbach



Die Renovierungsarbeiten am Pfarrhof in Degernbach haben bereits begonnen. Die Arbeiten sind notwendig geworden, da der BRK-Kindergarten St. Florian in Degernbach für die kommenden 2 Jahre dort untergebracht werden soll. Der eigentliche Kindergarten in direkter Nachbarschaft wird währenddessen umgebaut bzw. erweitert.

Die Arbeiten im Pfarrhof beschränken sich vorwiegend auf die Erneuerung der Böden, Malerarbeiten, einen Austausch der sanitären Anlagen (natürlich kinder-

gartengerecht) sowie die Instandsetzung aller Fenster und Türen.

Die Räumlichkeiten im Erdgeschoss mit den sanitären Anlagen, einer Küche und einem Schlafraum sollen hauptsächlich den einzelnen Gruppen dienen, wohingegen das Obergeschoss für Verwaltungszwecke u. a. genutzt werden soll.

Im Außenbereich können die Kinder auf einer schönen Spielwiese spielen und auch ein kleiner Garten steht z. B. zum Anbau von Kräutern oder Ähnlichem zur Verfügung.



Kreismusikschule nun auch in Bogen mit einer Außenstelle vertreten

Schnuppertage an der Kreismusikschule – dieses Jahr ausnahmsweise mit Voranmeldung

Um Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen, die Möglichkeit zu geben, sich über das umfassende Angebot der Kreismusikschule zu informieren, wurden im Juli nun doch noch zwei Schnuppertage abgehalten. Und zwar am Samstag, 4. Juli, in der Hauptstelle in Mitterfels und am Samstag, 11. Juli, an der Außenstelle Geiselhöring.

Wer an diesen beiden Tagen keine Zeit hatte, der hat nach wie vor jederzeit die Möglichkeit gesondert Schnupperstunden auszumachen oder auch einmal als Gast bei einer Unterrichtsstunde dabei zu sein und zuzuhören.

Auf Grund der Corona-Krise und den damit einhergehenden Hygienevorschriften, ist es dieses Jahr notwendig, sich vorher im Sekretariat der Kreismusikschule in Mitterfels für die Schnuppertage anzumelden, damit Einzeltermine bei den jeweiligen Lehrkräften arrangiert werden können. Das Angebot gilt auch für alle künftigen Schülerinnen und Schüler der neuen Zweigstelle in Bogen.



Man kann sich über jedes Instrument informieren. Deshalb sollte bei der Anmeldung angegeben werden, für welche Instrumente man sich interessiert und welcher zeitliche Rahmen in etwa passend wäre. Es können dabei auch Infosprache für die Musikalische Früherziehung oder die Musik-Zwerge vereinbart werden.

Anmeldungen für die Schnuppertage sind möglich im Sekretariat der Kreis-

musikschule in Mitterfels unter Tel: 09961/94200-0.

Die Kreismusikschule ist in Bogen in folgenden Bereichen aktiv:

- Ehemaliges Rathaus, Stadtplatz
- Grundschule Bogen
- Mittelschule Bogen
- Veit-Höser-Gymnasium Bogen

Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten

Aus gegebenem Anlass, möchte die Stadt Bogen, auf die bestehende Verordnung, über die Bekämpfung des Lärms hinweisen, die folgendes besagt:

Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten dürfen von Montag bis Freitag, nur in der Zeit von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr, an Samstagen nur in der Zeit von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr ausgeführt werden.

Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten sind die üblicherweise im Hauswesen und Garten anfallenden Arbeiten, die geeignet sind, die Ruhe der Nachbarschaft oder der Allgemeinheit erheblich zu stören. Hierzu zählen insbesondere das Hämmern, Sägen, Schleifen, Holzhacken und die Benutzung von lärmerezeugenden Maschinen sowie das Heckenschneiden und Rasenmähen.

Im Interesse einer guten Nachbarschaft bitten wir um die Einhaltung der Ruhezeiten. Die Verordnung ist auf der Homepage der Stadt Bogen einsehbar.

Impressum

Herausgeber: Stadt Bogen
Verantwortlich: Geschäftsleitender Beamter
Christoph Paukner,
Tel. 09422/505-200
Druck: Straubinger Tagblatt

INFORMATIONSBLETT DER STADT BOGEN JULI – SEPTEMBER 2020



Neuigkeiten aus dem Haus der Begegnung / Jugendfreizeithaus

Nette Botschaft an die lieben Menschen

Liebe Worte, schöne Grüße und ein warmes Lächeln brauchen Menschen immer und überall. Aus diesem Grund organisierten wir, das Team vom Haus der Begegnung, am 29. Mai im Rahmen des Programms der nebenan.de – Stiftung einen „Tag der Nachbarn“. Dieser Aktionstag stand unter der Botschaft: „Helfen wir einander“.

Eine Grußkarte oder einen Brief schreiben, – in unserem digitalen Zeitalter ist so etwas nicht mehr üblich. Darum war es uns ein echtes Bedürfnis, an die vielen lieben Menschen zu denken, die für uns persönlich, aber auch für das Haus selbst wichtig sind!

Durch den Aufruf in der regionalen Zeitung und über die sozialen Medien, starteten wir einen Aufruf an die Bogenener, bei dieser Aktion mitzumachen. Damit die Aktion des Hauses der Begegnung erkennbar war, haben wir kleine Aufkleber mit dem Bild von einem Haus mit Herz und mit der Aufschrift: „Aktion gestaltet vom Haus der Begegnung Bogen“ vorgefertigt und an unserem digitalen Briefkasten für die Öffentlichkeit zum Abholen bereitgestellt. Etliche der Aufkleber waren ganz schnell weg ... Was heißt, dass viele Menschen eine tolle Briefkasten-Überraschung bekommen haben.



Alleine vom Hauptpersonal des Hauses wurden über 40 Grußkarten mit herzlichen Formulierungen und mit speziellen persönlichen Anmerkungen und Wünschen kreiert und persönlich an die Adressaten verteilt.

Am nächsten Tag klingelte unser Telefon ununterbrochen und unser E-Mail-Postfach war voller Dankesnachrichten! In diesem Sinne noch Mal eine Botschaft an alle: Danke für alles und schön, dass es Sie gibt!

Freude der älteren Generation schenken



Wegen des Coronavirus musste auch das Mehrgenerationenhaus / das Haus der Begegnung in Bogen ab März seine Türen schließen und alle Maßnahmen und Angebote komplett absagen. Diese Zeit war für uns, das Team des Hauses, nicht einfach und verlangte viel ab. Trotz der Corona-Krise wollten wir weitermachen, mit den Menschen vor Ort verbunden sein und sie mit besonderen Angeboten aktiv unterstützen. So kamen wir zu einigen Ideen.

Eine davon ist die „Freude-Mach-Aktion“. Gerade in der Corona-Krise müssen die älteren Menschen in den Senioreneinrichtungen stark auf die sozialen Kontakte verzichten. Um den Heimbewohnern ein Lächeln auf die Lippen zu zaubern und diese schwierige Zeit leichter überbrücken zu helfen, haben wir in Zusammenarbeit mit dem Personal des BRK-Seniorenheimes in Bogen kurz vor Ostern diese Aktion gestartet. Um allen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen gerecht werden zu können, wurde vor dem Eingang des Heimes eine „Freude-Mach-Kiste“ aufgestellt, in welche Kinder und gerne auch Erwachsene kleine Geschichten, Bilder, Gedichte, Bastelsachen oder Ähnliches reinlegen können.

Regelmäßig gibt das BRK-Personal positives Feedback. Woche für Woche freuen sich die Heimbewohner über große und kleine Überraschungen aus der Kiste. Sei es eine Oster-Grußkarte, ein Vogelhäuschen für den Garten oder die bemalten Steine in einem Blumentopf. All das macht die älteren Menschen ein Stückchen mehr glücklich. Und um glücklich zu sein, braucht ein Mensch nicht besonders viel... Wir können mit Stolz sagen: Ziel erreicht! Vielen lieben Dank an alle, die die-se Aktion unterstützen!

Für alle, die bei dieser Aktion mitmachen möchten: die „Freude-Mach-Kiste“ steht vor dem Eingang des BRK-Seniorenheimes, Erich-Kästner-Ring 1 in Bogen. Viel Spaß beim Freudenmachen!



Neustart nach Corona im Haus der Begegnung in Bogen

Dies ist ein Pilotprojekt der Stadt Bogen in Zusammenarbeit mit der vhs Straubing-Bogen, der Seniorenfachstelle des Landkreises und dem Haus der Begegnung. Im Rahmen des Angebotes, werden Senioren zwei Bausteine angeboten, welche zu einem besseren Umgang mit digitalen Medien und Kenntnissen rund um das Thema Internet befähigen.

Angesprochen sind Teilnehmer mit oder ohne Kenntnisse. Der Baustein A, welcher einen Überblick über Technik, die Internetrecherche, Fotografieren und Filmen mit Handy und Tablet, Umgang und Installation von Apps bietet, spricht direkt die Einsteiger in diesem Thema an. **Kursort ist das Haus der Begegnung in Bogen in den Räumen der Bücherei.**

Ferienprogramm



Das Haus der Begegnung bietet auch heuer wieder – in abgespeckter Form – ein Ferienprogramm unter Einhaltung aller Schutzmaßnahmen für alle Bogener Kinder an.

Das endgültige Programm entnehmen Sie bitte der Tagespresse, der Homepage unter www.bogen.de oder auf Facebook.



Der Kurs findet am Donnerstag, den 23.7.2020 von 9.00-12.00 Uhr statt.

Der zweite Baustein B, ist sofort am **Folgetag, ebenfalls von 9.00-12.00 Uhr in den Räumen der Bücherei** und beschäftigt sich mit vertiefter Internetrecherche, z.B. zu den Themen Gesundheit und Wissen, Kommunikation in sozialen Netzwerken, Einkaufen und Bezahlen im Internet, die Welt der Videos und der Musik und Sicherheit im Netz.

Die Kurse sind kostenlos und die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für Internet-Einsteiger empfehlen wir beide Bausteine. Interessierte, die bereits erste Erfahrungen im Internet haben, können auch nur Baustein B buchen (freie Plätze vorausgesetzt).

Passende Geräte werden gestellt, die Teilnahme ist kostenlos, **Anmeldeschluss ist der 15. Juli 2020. Anmeldungen telefonisch bei der vhs unter 09422 505-600.**

Weitere Infos finden sie auf der Homepage der Stadt Bogen und der Homepage der vhs Bogen.

Das **digitale Cafe**, ein offener Treffpunkt im Haus der Begegnung, bei welchem gezielte Hilfestellungen zur Nutzung und dem Umgang mit digitalen Medien gegeben werden, kann als Fortsetzung oder Ergänzung zum Kurs genutzt werden. **Geplant ist der Neustart ab August, jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat.** Bei Bedarf oder erhöhter Nachfrage gerne auch jeden Donnerstagvormittag. Teilnahme ist im Moment, aufgrund Corona, nur nach vorheriger Terminabstimmung möglich. Die Maßnahme ist kostenlos. Öffnungszeiten des Büros sind Di.-Do. von 9.00-12.00 Uhr, per Telefon: 09422-505710 oder über jugendfreizeithaus@bogen.de

INFORMATIONSBLETT DER STADT BOGEN JULI – SEPTEMBER 2020



Die Stadtwerke Bogen GmbH schafft Lebensqualität für unsere Region. Jeden Tag.

Interessante Informationen rund um die Strom- und Wasserversorgung liefern wir gratis dazu.

1. Nachhaltiges Erdgas – für eine grüne Zukunft Unser Erdgas – SWB.Raute GAS

Als Ihr lokales Traditionsunternehmen tritt die Stadtwerke Bogen GmbH ab sofort auch als Erdgaslieferant in Bogen und Umgebung auf. Wir haben dazu mit unserem Öko-Erdgasangebot SWB.Raute GAS ein attraktives und gleichermaßen nachhaltiges Angebot für Sie gestaltet. Mit umweltfreundlichem Erdgasbezug können wir alle auch zum Schutz unserer Heimat einen wesentlichen Beitrag leisten.

Wir bieten Ihnen:

- Kombi-Rabatte durch Kombination von Strom und Erdgas – Ihr ganzer Energiebezug aus einer Hand
- Hohe Preisersparnis gegenüber dem Grundversorger
- Stabile und faire Preise
- Zertifizierter Kundenservice
- Regionale Verbundenheit
- Zertifiziertes Ökoprodukt

Überzeugen Sie sich selbst von unseren fairen Preisen!

<https://www.stadtwerke-bogen.de/erdgas/>
Haben wir Sie überzeugt?

Gerne steht Ihnen unser Kundenservice telefonisch (09422 505-443) oder per E-Mail (kundenservice@stadtwerke-bogen.de) zur Verfügung.

2. Erfolgreicher Abschluss der Fort- und Weiterbildung

Die Erste Bürgermeisterin und Aufsichtsratsvorsitzende Frau Andrea Probst hatte bei ihrem Auftaktbesuch bei der Stadtwerke Bogen GmbH bereits eine angenehme Pflicht zu erfüllen. Gleich drei Mitarbeiter der Stadtwerke konnten im ersten Quartal 2020 ihre beruflichen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen überaus erfolgreich abschließen:

- An der con-energy-Akademie/Hochschule Karlsruhe hat Herr Christian Weiß die Weiterbildung zum „Energie-wirtschaftsmanager (zert.)“ erfolgreich abgeschlossen.



- An der Bayerischen Verwaltungsschule (BVS) hat Herr Matthias Hartl die Meisterausbildung zum „Geprüften Wassermeister“ erfolgreich abgeschlossen.
- Bei der IHK Niederbayern hat Herr Tobias Hilmer die Fortbildung zum „Geprüften Wirtschaftsfachwirt“, geehrt mit dem Meisterpreis der Bayerischen Staatsregierung (!), erfolgreich abgeschlossen.

Den Mitarbeitern konnte Frau Probst zum erfolgreichen Abschneiden herzlich gratulieren und mit den erworbenen Qualifizierungen viel Erfolg im Unternehmen wünschen. Sichtlich erfreut darüber war auch der Geschäftsführer Karlheinz Denner, der die Personalaus- und -entwicklung und -förderung als wesentlichen Erfolgsfaktor in der Personalarbeit der Stadtwerke Bogen GmbH betrachtet.

3. Besichtigung der Baustelle in der Siemensstraße

Im Mai/Juni 2020 wurde in der Siemensstraße die Stromleitung neu verlegt, alte Hausanschlüsse saniert, sowie vorbereitenden Maßnahmen für die Glasfaseranschlüsse durchgeführt. Gesamt wurden rund 430 Meter Mittelspannungs- und 1.000 Meter Niederspannungsleitungen neu verlegt.

Am 19.05.2020 besuchte die Erste Bürgermeisterin Andrea Probst diese Baustelle und konnte sich einen ersten Überblick über die aktuelle Baumaßnahme verschaffen.

4. Die Ladesäule beim Fußballstation geht in Betrieb!

Am 23.06.2020 wurde eine weitere Ladesäule im Stadtgebiet Bogen in Betrieb genommen. Geschäftsführer Herr Karlheinz Denner hat gemeinsam mit dem technischen Abteilungsleiter Robert Güthuber und dem für die E-Mobilität zuständigen SWB-Mitarbeiter Werner Neumaier die neu errichtete Ladeinfrastruktur am Fußballplatz in Augenschein genommen.

5. Entörungsdienst für Strom und Wasser

Wasser 09422/505-555
Strom 09422/505-500



Bild von links nach rechts: Abteilungsleiter Strom Robert Güthuber, kfm. Abteilungsleiter Werner Neumaier, Geschäftsführer Karlheinz Denner



Bild von links nach rechts: Erste Bürgermeisterin Andrea Probst, Geschäftsführer Karlheinz Denner, Abteilungsleiter Strom Robert Güthuber, Karl Gospodarek, Alex Franz

Neuigkeiten aus der Bücherei

Eine Box voller Möglichkeiten – jetzt auch bei uns zum Ausleihen

Vorlesen, Singen, Schätze jagen – die Toniebox macht alles mit!

In der Toniebox steckt unfassbar viel Energie und Kreativität.

Die schlaue Box bringt in Ruhe ihre Schlafgeschichte oder die Schlummer-



lieder zu Ende und schläft dann – zusammen mit den lieben Kleinen – einfach ein. Stell den Tonie auf die Toniebox ...

... und alles ist möglich. Lausche, lerne, lache – oder tanze, bis die Wände wackeln!

Mit Platz für jede Menge Geschichten, die überall ohne WLAN abgespielt werden können und sieben Stunden Akkulaufzeit ist die Toniebox ein toller Begleiter.

Entdecke die Vielfalt an Geschichten, Musik und Wissensinhalten. Vier Tonieboxen stehen zur Ausleihe zur Verfügung

und über 50 tolle Tonies warten auf dich in unserer Bücherei. Wissen, Musik oder Hörspiel. Es ist für alle was dabei. Und natürlich kannst du auch nur die Figuren ausleihen, wenn du eine eigene Toniebox besitzt.

Wir bieten natürlich auch eine Vielzahl an Büchern zum Leihen. Egal, ob Sie lieber Kriminalromane, Liebesgeschichten, Komödien, Fantasy-Romane oder historisches lesen. Ob Sie lieber Anregungen zum Kochen finden möchten oder mit Fachliteratur in ferne Welten reisen möchten. Die Erziehung der Kinder mal wieder etwas schwieriger wird oder einen Ratgeber für Ihr eigenes Leben suchen.

Neben unseren Büchern haben wir auch Zeitschriften unterschiedlichster Themengebiete für Sie abonniert.

Für alle, die lieber mit einem E-Book-Reader lesen: Mit einer Mitgliedschaft in unserer Bücherei bekommen Sie ebenfalls Zugang zu unserer Online-Ausleihe.

Außerdem auch einen Zugang zu unseren E-Learning Angeboten.

Schauen Sie doch einfach mal ganz unverbindlich vorbei! Wir freuen uns.
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr



Bild von links nach rechts: Tobias Hilmer, Christian Weiß, Erste Bürgermeisterin Andrea Probst, Matthias Hartl, Geschäftsführer Karlheinz Denner